



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Heilige Seelenlust

Spee, Friedrich von

Stuttgart, 1845

4. Gottes Wohlthaten

urn:nbn:de:hbz:466:1-43864

Unwandelbar und voller Huld,
Gerecht, barmherzig, gütig,
Langmüthig, gnädig zu der Schuld,
Reich, groß und höchst demüthig.
O große Freud und Fröhlichkeit
Ob Jesu großer Herrlichkeit!

Er ist ein Wesen, welches rein,
Höchstselig, ewig bleibet,
Ein ewiges, einfältig Ein,
Das kein Verstand ausschreibet.
O große Freud und Fröhlichkeit
Ob Jesu großer Herrlichkeit!

Er ist sich selbst die Seligkeit,
Sein Fried und Freudenleben,
Sein Himmel, seine Herrlichkeit,
Sein Leben, sein Erheben.
O große Freud und Fröhlichkeit
Ob Jesu großer Herrlichkeit!

Was sing ich? Er ist tausendmal
Mehr, als ich kann gedenken,
In ihn muß aller Weisen Zahl
Bergehn und sich versenken.
O große Freud und Fröhlichkeit
Ob Jesu großer Herrlichkeit.

4.

Gottes Wohlthaten.

Tritt hin, o Seel, und dank dem Herrn
Für seine tausend Gaben,
Mit denen er dich frei und gern
Geziert hat und erhaben.

Dank ihm jetzt und zu aller Zeit
Dafür mit tausend Innigkeit!

Er hat aus nichts dich hergebracht
Zu seinem Ebenbilde,
Zu seinem Gleichniß dich gemacht
Mit überreicher Milde.

Dank ihm jetzt und zu aller Zeit
Dafür mit tausend Innigkeit!

Er hat selbst seines Herzens Blut
Für deine Schuld vergossen,
Dich von den Banden und der Gluth
Der Hölle losgeschlossen.

Dank ihm jetzt und zu aller Zeit
Dafür mit tausend Innigkeit!

Drauf hat er dich zum Kind und Sohn
Als Vater angenommen,
Und will, daß du auf seinen Thron
Sollst ewger Erbe kommen.

Dank ihm jetzt und zu aller Zeit
Dafür mit tausend Innigkeit!

Für dich hat er die ganze Welt
Erschaffen und erbauet,
Für dich ist sie so wohl bestellt
Und was man drinnen schauet.

Dank ihm jetzt und zu aller Zeit
Dafür mit tausend Innigkeit!

Dir dienet alle Kreatur,
Dir muß sich alles neigen;
Botmäßig muß sich die Natur
Des Ganzen dir erzeigen.

Dank ihm jetzt und zu aller Zeit
Dafür mit tausend Innigkeit!

Dir trägt die Erde Brot und Wein,
Dir Arznei für Schmerzen,
Dir hegt sie Thiere, groß und klein,
Dir Gold in ihrem Herzen.

Dank ihm jetzt und zu aller Zeit
Dafür mit tausend Innigkeit!

Dort läuft und strömt das Wasser dir,
Da steht es für dich stille,
Bringt Perlen, Korallen und andre Zier,
Und Fische dir die Fülle.

Dank ihm jetzt und zu aller Zeit
Dafür mit tausend Innigkeit!

Die Luft erquickt dich spät und früh
Von außen und von innen;
Die Vöglein und das Federvieh
Ergözen deine Sinnen.

Dank ihm jetzt und zu aller Zeit
Dafür mit tausend Innigkeit!

Dir fährt die Sonn des Tags herein
Auf ihrem goldnen Wagen;
Dir läßt der Mond mit seinem Schein
Des Nachts herum sich tragen.

Dank ihm jetzt und zu aller Zeit
Dafür mit tausend Innigkeit!

Zu deinem Dienste sind bereit
Der Engel heilige Schaaren,
Sie wachen ob dir allezeit,
Damit sie dich bewahren.

Dank ihm jetzt und zu aller Zeit
Dafür mit tausend Innigkeit!

Der Himmel ist für dich gemacht
Mit allen seinen Schätzen;
Er harret mit seiner Lust und Pracht,
Vor alln dich zu ergözen.

Dank ihm jetzt und zu aller Zeit
Dafür mit tausend Innigkeit!

O Mensch, ist das nicht große Gunst,
Nicht große Huld und Güte,
Die dir schon jetzt erzeigt umsonst
Das göttliche Gemüthe?

Dank ihm jetzt und zu aller Zeit
Dafür mit tausend Innigkeit!

Und was noch mehr, er sieht nicht an,
Willst du nur Gnade finden,
Die Schmach, die du ihm angethan
Mit tausendfachen Sünden.

Dank ihm jetzt und zu aller Zeit
Dafür mit tausend Innigkeit!

Er giebt sogar sich selbst für dich,
Er liebt dich wie sein Leben,
Und will sich endlich ewiglich
Dir schenken und ergeben!

Drum dank ihm stets zu aller Zeit,
O Seel, mit tausend Innigkeit!

5.

Ergebung an die ewige Liebe.

Liebe, die du mich zum Bilde
Deiner Gottheit hast gemacht;